

Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

Nr. 1271 (Jean-François Carf) 1. Sf6 2. Th7 3. h4 4. h5 5. h6 (5.) 6. h×g7 7. g8=L+ K×f6 8. Ld5 9. De5+ L×e5#. Meredith, opening of the h4/h7 file, block of the black pawn g7, white excelsior with minor promotion and double check, (battery), selfblock at d5 by the promoted piece, sacrifice of the white queen at d5 (Autor). Excelsior mit Unterverwandlung in weißen Läufer, da gefällt mir 1260 besser (UM).

Nr. 1272 (Steven B. Dowd) 1. ... D×e4 2. Se5+ D×e5 3. Db5+ D×b5#, 1. Te7 D×d2 (alles andere kürzer zum Beispiel 1. ... Da7 2. Tc7+ Dc5 3. Dc3+ Kd5 4. De5+ Kc6 5. Tc6+ D×c6 6. Db5+ D×b5#) 2. Sd6+ D×d6 3. Se3+ Kd4 4. Dd2+ Kc5 5. Dc3+ Kb6 6. Da5+ Kc6 7. Da6+ Kc5 8. Dc4+ Kb6 9. Sd5+ D×d5 10. Db5+ D×b5#. Fata Morgana. Die freigelassene sD benötigt eine scharfe Klinge (Autor). Die mattsetzende schwarze Dame ist im Satzspiel deutlich schneller, aber es steht kein Abwartzug zur Verfügung (UM).

Nr. 1273 (Vladimír Kočí) 1. d6? (droht 2. Ld5+ Kd4 3. Te4#), aber 1. ... L×e5!, 1. Lf5 (droht 2. Te4+ Ld4 3. Se5#) 1. ... L×e5 2. S×e5+ Kd4 3. e3#, 1. ... Sf3,d3 2. Ld3+ Kd4 3. Te4#.

Es kommentierten: Uwe Mehlhorn (UM).

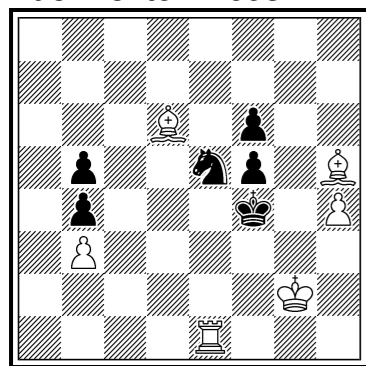
Kurt Ewald *27. März 1931 - †14. Januar 2025

Ende Januar habe ich erfahren, dass Kurt Ewald vor kurzem verstorben sei. Die unerwartete Nachricht hat mich betroffen gemacht. Persönlich habe ich Kurt Ewald nicht gekannt - er besuchte 'vor meiner Zeit' regelmäßig die monatlichen mpk Treffen, aber seinen Namen habe ich stets mit dem mpk und mit dem Delegierten der Schwalbe beim Deutschen Schachbund in Verbindung gebracht. Auch in Erinnerung wird mir ein Tag in 2016 bleiben, als ich nach einem Gang zu meinem Briefkasten unerwartet ein Schachbuch von Kurt Ewald in meinen Händen hielt.

Unser Kontakt war eher elektronischer Natur. Noch im hohen Alter bot er mir diverse Urdrucke zur Veröffentlichung in den mpk-Blättern an. Die letzten Aufgaben waren alles Serienzüge, die er seinen 'alten' Weggefährten des mpk zum runden Geburtstag widmete.

Mit den folgenden Aufgaben soll an das problemschachliche Wirken von Kurt Ewald erinnert werden.

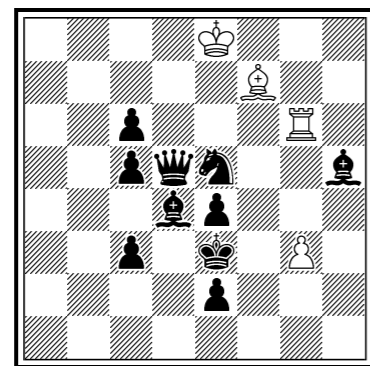
I
Kurt Ewald
Badische Neueste Nachrichten 1993



#5 (6+6)

I) 1. L×b4 Sf3 2. Ld6+ Se5 3. Ld1 b4 4. Te2 Kg4 5. Te4#

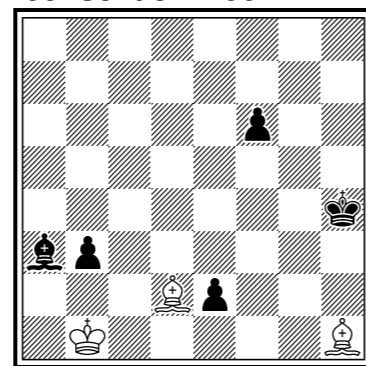
II
Kurt Ewald
Springaren 1995



h#3 (4+10)
2.1;1.1;1.1

II) 1. Kf3 T×c6 2. Lf2 Tg6 3. e3 L×d5#, 1. Kd3 L×d5 2. Le3 Lf7 3. Kd4 Td6#

III
Kurt Ewald
feenschach 1991



s#6 (3+5)
Längstzüger

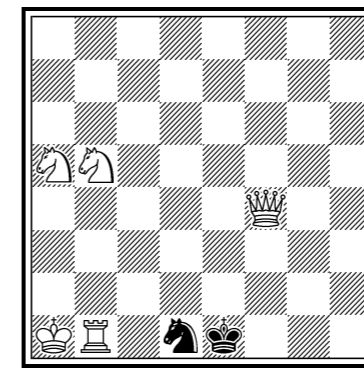
III) 1. Lb4 Lc1 2. Le4 Lh6 3. Le1+ Kg5 4. Kc1 Lf8 5. Ld2+ Kh4 6. Lb1 La3#

Unsere Jubilare:

Frank Müller *23.02.1959

Gerd Wilts *23.02.1969

I
Torsten Linß
Frank Müller
Problemist Ukrainy 2012
1. Preis



s#21 (5+2)

I) Torsten Linß, Frank Müller:

1. Dh2 Kf1 2. Ka2 Ke1 3. Kb3 Kf1 4. Kc4 Ke1 5. Df4 Ke2 6. Sd4+ Ke1 7. Df5 Kd2 8. Sab3+ Ke1,Ke3 9. Sc2+ Ke2 10. Sbd4+ Kd2 11. Df4+ Se3+ 12. Kb3 Kd3 13. Se1+ Kd2 14. Ka2 Kc3 15. Sb5+ Kd2 16. Ka1 Ke2 17. Sc3+ Kd2 18. Td1+ Kxc3 19. Dd4+ Kb3 20. Tb1+ Ka3 21. Sc2+ Sxc2#

Eine langzügige aristokratische Selbstmattminiatur, in der sich der weiße König von seinem Mattfeld erst entfernt und dann wieder zurückkehrt. Da die beiden weißen Springer beim Matt nicht benötigt werden, werden diese erfreulicherweise im Lösungsverlauf geschlagen.

II) Thomas Brand, Bernd Schwarzkopf, Gerd Wilts:

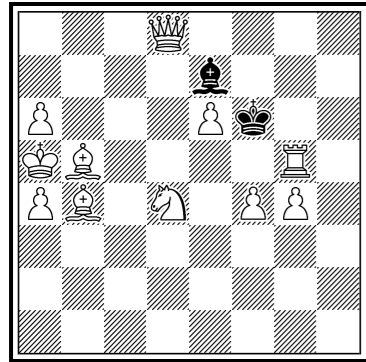
1. Kc5 Kb7 2. Kd4 Kc6 3. Ke3 Kd5 4. Kf2 Ke4 5. Kg1 Kf3 6. K×h2 [g8=D] Dg2#

In der PDB wird von „Nette Kleinigkeit: da ein weißer Exzelsior nicht zum Ziel führt, muss man eine Damenumwandlung mit Super-Circe-Trick realisieren.“ gesprochen. Es soll noch erwähnt werden, dass hier das Magnet Thema zu sehen ist.

Unsere Urdrucke

1274

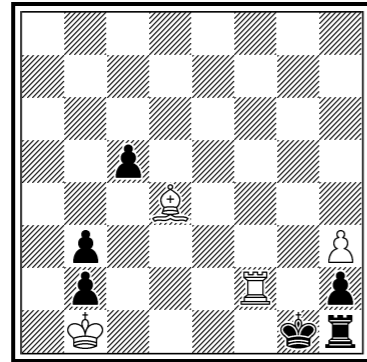
Steven B. Dowd
USA - Birmingham
Kurt Ewald zum
Gedenken



s#8* C+ (11+2)

1275

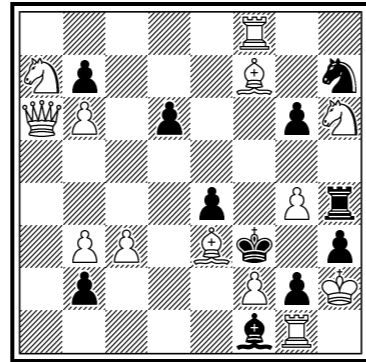
Jean-François Carf
F - La Ferté Saint Aubin



pser-s#11 C+ (4+6)

1276

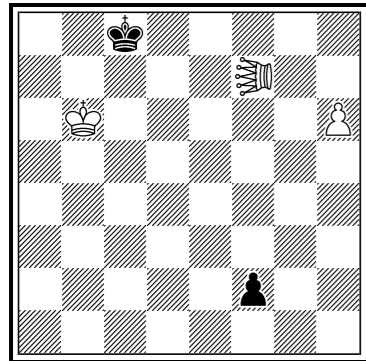
Gerald Ettl
Meitingen



#4 C+ (13+11)

1277

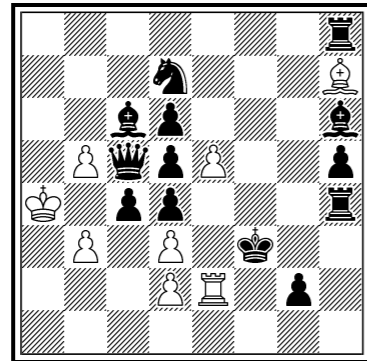
Helmut Waelzel
Baldham



#3 C+ (3+2)
♟ = Heuschrecke

1278

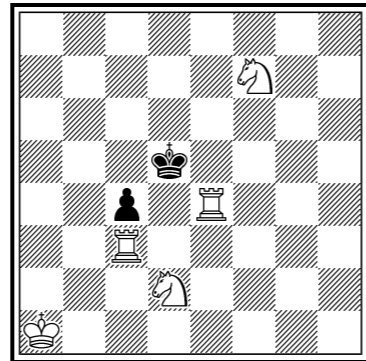
Evgeny Gavryliv
UA - Lviv



h#3 C+ (8+13)
b) + ♜f2

1279

Ľuboš Kekely
SK - Snežnica



ser-h#9 C+ (5+2)
Gefahrencirce

Lösungen XII/2024

Nr. 1259 (Gerald Ettl) 1. Lb1 Kf5 2. Tf7+ Kg4 3. Tc7 Kf5 4. d4+ Kg4 5. Tc2 Kf5 6. Tc3+ Kg4 7. Td3 Kf5 8. Te3+ Kg4 9. Te4 Kf5 10. Te5+ Kg4 11. Lf5#. Dieter Werner: *Umgehung eines weißen Bauern zwecks dreimaliger Läuferverstellung zur Pattaufhebung für die Führung eines weißen Turms mittels Turmtreppe.* Es ist nicht leicht das Löser-Publikum heutzutage mit einzigartigen Themen und rätselhaften Schachtricks zu beeindrucken um eine faszinierende Show zu präsentieren. Einmal mehr geht es um Pattaufhebung und Verstellungen. „Rook Thru Pawn“ gebe ich den Löser als Hilfestellung mit auf den Weg. Ich liebe es, diese Art von Schachkunst vorzuführen. Stellen Sie sich vor, Weiß macht einen Zug und anschließend droht Schwarz schon matt. Ein falscher Zug zu Beginn und die geplante Routine verläuft im Sande. Die Schritt für Schritt Video-Anleitung und die für sich sprechenden bewegenden Diagramme gewährleisten ein verständliches Erlernen (Autor). Sehr schönes mit 1.Lb1 eingeleitetes indisches Problem (UM).

Nr. 1260 (Pascale Piet) 1. f4 2. f×e5 3. e6 4. e7 5. e8=L 6. La4 7. L×c2 8. Ke1 9. Ld1 (self block) 10. T3a4+ Ke3 11. T×f5 12- Tf1 (self block) d2#. Meredith. White excelsior with minor promotion. Walk of the white bishop with taking of the black knight c2 and opens indirectly the square e1 to white king. The white king plays to e1 and opens square d1 to the white

bishop. Checks of the white rook a3 in a4. Zugzwang and model epaulette mate (Autorin). Excelsior mit Unterverwandlung in weißen Läufer (UM).

Nr. 1261 (Bernd Schwarzkopf) 1. b5 a4 2. b×a4 T×a4 3. d5 T×a7 4. Dd6 T×a8 5. Sd7 T×c8#. Obwohl im Hilfsmatt Schwarz beginnt, würde ich hier „Schwarz beginnt“ dazuschreiben, sonst meint ein Witzbold, mit Weiß beginnen zu müssen (weil Weiß keinen letzten Zug hat). Aber in Märchenschachaufgaben spielt die Retroanalyse keine Rollen, wenn sie nicht Inhalt der Thematik ist (Autor). Interessant, wie in der d-Linie mit d5/Dd6/Sd7 das schwarze Fluchtfeld mit dem Springer besetzt wird (UM).

Nr. 1262 (Udo Degener) 1. Te1 Kg3/f6 2. Sd3 f6/Kg3 3. Dh5 f5 4. Th2 f4 5. The2 f3 6. Dg5+ Kh3 7. Sf2+ Kh2 8. Dg2+ f×g2#. Ein Asymmetrie-Stück mit Baum und Idealmatt (Autor). Symmetrische Ausgangsstellung mit entsprechend asymmetrischer Lösung, da der rechte Brettrand hilft, dass nach 7. Sf2+ der König nicht fliehen kann (UM).

Nr. 1263 (Leonid Lyubashevsky, Leonid Makaronez) 1. Se3(e7,h6,g7,h6)?, aber 1. ... K×d4!, 1. S×d6 (droht 2. Sc4+ Ke6 3. Df7#, 2. ... K×d4 3. Lb2#) 1. ... T×d4 2. Df5+ K×d6 3. L×c5#, 1. ... T×d6 2. Te4+ Kd5 3. Df5#, 1. ... K×d4 2. Lb2+ Ke3 3. Sc4#, 1. ... K×d6 2. Df6+ Kd7 3. La4#, 1. ... Ke6 2. Df7+ K×d6(e5) 3. T×d5#. Selfblock, Defences on same square d4,d6; change functions moves Qf7,Qf5,Bb2,Sc4; active sacrifice (Autoren). Fluchtfeldgebender Schlagschlüssel mit hübschen Varianten (UM).

Nr. 1264 (Rolf Kohring) 1. Lf6 K×f6=rL 2. Sb4 rLd8#, 1. Se7 K×e7=rS 2. Lb6 rSc6#. Chumakov Thema, Idealmatt (Autor). Zweimal Idealmatt (UM).

Nr. 1265 (Wilfried Neef) 1. f4 e5 2. Kf2 Dh4+ 3. Kf3 Df2+ 4. Kg4 h5+ 5. Kh3 h4 6. De1 d5+ 7. g4 h×g3 e.p.#. Wurde entwickelt aus P0006447 und zeigt das kürzestmögliche e.p.-Matt (Stellung und Lösung leicht abweichend gegenüber der Vorlage (De1 anstelle e4)) (Autor). Mit Hilfe einer Recherche in der Problemdatenbank der Schwalbe (pdb) war die Aufgabe relativ leicht zu lösen. Ohne diese Hilfe wohl eher hoffnungslos (UM).

Nr. 1266 (Oliver Sick) 1. h×g7[+wBf7] 2. g×f7[+wBe7] 3. f×e7[+wBd7] 4. e×d7[+wBc7] 5. d×c7[+wBb7] 6. c×b7[+wBa7] 7. b×a7 8. a5 9. a4 10. a3 11. a2 12. a1=S 13. Sb3 14. Sa5 15. Sc4 16. Sa3 17. Sb1 18. Kc2 19. Kc1 20. K×b2[+wBa3] 21. Ka1 22. K×a3[+wBa5] 23. Ka2 24. K×a5[+wBa8=L] Lc6#. Der sBh7 kann nur über die a-Linie sich umwandeln, da er über keine andere Linie ohne Hindernisse gehen kann (wegen Schach oder Block). Daher dieser seltsame „Querschlag“ des wBg7. Das Problem hat eigentlich drei Phasen: a) sB muss nach a1 und wird Springer, b) sSa1 muss nach b1, damit der sK sich wieder bewegen kann, c) der sK pushed der wB nach a8, um dann als wL mattszusetzen. Finde ich in Summe recht gehaltvoll und auch tricky zu lösen (Autor).

Nr. 1267 (Iwan Brjuchanow) a) 1. e8=D Kc4 2. Df7[b7=w]+ Kb5 3. b8=D[d6=b]+ Kc6 4. Dbb7 [f7=b]+ D×b7#, b) 1. d7 Ka4 2. e8=D Ka5 3. d8=D[e8=b]+ b6 4. D×b6[b4=w]+ Db8 [b6=b]#.

Nr. 1268 (Evgeny Gavryliv) 1. Te5 Tf1 2. Sd1 Tf6#, 1. Le5 Lg2 2. Sc6 Lh3#. Analogy (good), Bi-valve (bB-wR-bR), exchange of functions (bSb2/bSb8, interfering / passive), exchange of functions (wRd1/wBc6, mate / passive guard), Grimshaw (black), orthogonal-diagonal transformation, Pelle move (white) x 2, play on the same square (B1, 2), Umnov move (wR-bS), Umnov move (wB-bS), mirror bK position (Autor). Zwei schöne harmonische Varianten, die Entfesselung der weißen mattgebenden Figur erfolgt jeweils auf ihrem ursprünglichen Ausgangsfeld (UM)

Nr. 1269 (Gerald Ettl) 1. f3 (droht 2. f×e4[+sPe7]+ (A) T×e4[+wBe2] 3. T×c5[+sLf8]# (B)) 1. ... d6 2. T×c5[+sLf8]+ (B) d×c5[+wTa1] 3. Dg8# (C), 1. ... D×c3[+wBc2] 2. Dg8+ (C) T×g8[+wDd1] 3. f×e4[+sBe7]# (A), Zyklus AB-BC-CA, außerdem 1. ... e×f3[+wBf2] 2. D×f3 [sBf7]+ Te4 3. D×e4[+sTa8]#.

Nr. 1270 (Helmut Waelzel) 1. ... Kc7 2. DRc8 d7 3. Ka7 d×c8=DR 4. Ka8 DRb6#. Idealmatt (UM).